

INTERNATIONALE POLITIK

Seit dem Ende des Kalten Krieges erleben wir eine rasante Veränderung der Internationalen Politik und der Rolle Deutschlands in der Welt. Es ergeben sich grundlegend neue Herausforderungen, auf die sich die westliche Wertegemeinschaft einzustellen hat. Internationaler Terrorismus und asymmetrische Bedrohung haben die Weltordnung verändert. Die Weltfinanzkrise und der Aufstieg Chinas und der BRICS-Staaten verändern die geopolitische Balance. Die USA scheinen politisch, nicht aber wirtschaftlich geschwächt. Die Beziehungen der Staaten und Gesellschaften zueinander sind teils vielseitiger, differenzierter und vernetzter, teils konfliktiver geworden. Neue Mächte und Bündnisse beanspruchen unsere Aufmerksamkeit.

Deutschland ist zunehmend gefordert, in der globalisierten Welt zu agieren und sich in internationalen Konflikten aktiv zu beteiligen. Deutschland muss und will seinen Beitrag zu einer friedlichen und gerechten internationalen Ordnung leisten. Die Wege und Mittel dazu sind aber umstritten.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung gibt mit ihren Seminaren Einblick in die neuen Problemlagen der Internationalen Politik und gibt Antworten auf die Frage, wie Deutschland in Zukunft auf die veränderten Rahmenbedingungen reagieren soll.

USA UND TRANS-ATLANTISCHES VERHÄLTNIS

Die USA sind der wichtigste Bündnispartner Deutschlands in der Internationalen Politik. Die USA und Deutschland sind Schlüsselstaaten in der transatlantischen Wertegemeinschaft, der christlich-demokratische Politik aus Überzeugung verpflichtet ist.

Vieles an der US-amerikanischen Politik unterscheidet sich von dem in Europa Gewohnten: Politische Kultur, Regierungssystem, Wirtschaft und Soziales, die Rolle der Religion in der Politik.

Ging man unmittelbar nach der Wiederwahl von Präsident Obama noch davon aus, dass das Land einen gemeinsamen neuen Weg gehen würde, hat sich die innenpolitische Situation in den USA weiter verschlechtert: Mit dem Aufkommen bürgerlich-konservativer Protestbewegungen („Tea Party“) ist der Ton rauer und der Konflikt zwischen Demokraten und Republikaner schärfer und für das amerikanische Staatswesen zerstörerischer geworden. Gleichzeitig stehen die USA u.a. durch die Erschließung neuer Energiereserven wirtschaftlich gefestigt da.

Die Seminare wollen dazu beitragen, die USA besser zu verstehen und die Zukunft der transatlantischen Beziehungen zu diskutieren.



Europa und die Zukunft der transatlantischen Beziehungen

Der grundlegende Wandel im internationalen System ergibt sich aus einer Reihe neu entstandener Bedrohungen unserer Sicherheit. Das Seminar beleuchtet die Arbeit der transatlantischen Partner an verschiedenen Brennpunkten der Welt.

Inhalte

Der Bürgerkrieg in Syrien, der Rückzug aus Afghanistan, die Transformationsprozesse in der arabischen Welt sowie die nuklearen Ambitionen des Iran werden im Rahmen des Seminars diskutiert werden. Des weiteren werden folgende Themen beleuchtet:

- Perspektiven und Zukunft der transatlantischen Beziehungen
- Bedrohungsanalyse und Bedrohungswahrnehmung in Amerika und in Europa
- Amerikanische Außen- und Sicherheitspolitik im Pazifischen Becken

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Deutschen Atlantischen Gesellschaft

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Impulsreferate, Gruppenarbeit, Plenumsarbeit

Amerika – fremder Freund?

Deutschland und die Vereinigten Staaten von Amerika verbindet eine lang-jährige Partnerschaft. Diese gründet auf gemeinsamen Erfahrungen, Werten und Interessen. Dennoch gibt es unterschiedliche Wahrnehmungen auf beiden Seiten.

Inhalte

- Fremder Freund USA? Entstehung und Wandel des europäischen Amerikabildes
- Der amerikanische Traum und wir: Mentalitätsunterschiede in einer Partnerschaft
- Deutsche und amerikanische Werte: Wie uns die Amerikaner sehen
- Antiamerikanismus gestern und heute: Geschichte und Zerrbilder deutscher Kulturkritik an den USA

Das Seminar findet statt in Kooperation mit der Deutschen Atlantischen Gesellschaft.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Impulsreferate, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Plenumsarbeit

Deutschland und die USA – Amerika besser verstehen

Das Seminar informiert über US-amerikanische Geschichte, Innen- und Außenpolitik sowie über Gesellschaft und Kultur.

Inhalte

Das Seminar beleuchtet aktuelle Fragen der deutsch-amerikanischen Beziehungen und gibt Auskunft über Geschichte, Politik, Wirtschaft und Kultur der Vereinigten Staaten von Amerika. Darüber hinaus suchen wir nach Ursachen und Erscheinungsformen von Vorurteilen. Zudem geben wir in unserem Seminar Antworten auf die brennenden Fragen: Warum ist es anders als bei uns? Was ist der sogenannte „American way of life“? Welche Rolle spielt die Religion? Wie leistungsfähig ist das Bildungssystem? Wie sieht es mit der Gleichstellung von Frauen und Männern aus? Wie steht es um die Zukunft des transatlantischen Verhältnisses?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion

Konrad Adenauer Summer School: Die USA und Deutschland

Die USA sind für junge Deutsche faszinierend und fremd zugleich. Die Intensivseminare mit US-amerikanischen Wissenschaftlern und Experten vermitteln in englischer Sprache authentische Einblicke in Politik und Gesellschaft der USA.

Inhalte

- The German-American Relations
- Political System of the USA
- The US and the Emerging Powers
- Tea Party, Evangelicals, Libertarians – the Inner Life of Less Understood Political Movements
- The Role of Religion in US Politics
- What Americans Discuss at BBQs
- E Pluribus Unum? The Abyss between Republicans and Democrats

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs auf Empfehlung ihrer Schulleitung

Methoden

Planspiel, Rollenspiel, Gruppenarbeit, Exkursion, Diskussion

20.-24.07.2014 E50-200714-1	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 120 € christian.koecke@kas.de 02236 7074400
03.-07.08.2014 E50-030814-1	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 120 € christian.koecke@kas.de 02236 7074400
10.-14.08.2014 E50-100814-1	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 120 € christian.koecke@kas.de 02236 7074400
27.-30.10.2014 E50-271014-1	Sachsen-Anhalt Schloss Wendgräben 90 € christian.koecke@kas.de 02236 7074400

Das globale Quartett – Supermächte im Widerstreit

Nach dem Ende des Ost-Westkonflikts haben sich die Gewichte in der internationalen Politik verschoben: Neben der alten Weltmacht USA erstarken die EU, Russland und China als globale Akteure. Wo liegen die Interessenkongruenzen, wo die Konfliktfelder?

Inhalte

Der erste Teil des 2- oder 3-tägigen Seminars untersucht, welche Ziele und Strategien die alten und neuen Supermächte USA, die Europäische Union, die Volksrepublik China und die Russische Föderation verfolgen. Im zweiten Teil werden einige Konfliktfelder vorgestellt, auf denen die Weltmächte sich auf Kollisionskurs befinden. Dazu zählen etwa Afrika und der islamische Raum, aber auch die Arktis oder die Rolle der Vereinten Nationen. Im dritten Teil schließlich werden Zukunftsmodelle diskutiert und auf ihre Realisierbarkeit überprüft.

Unser vollständiges Angebot „Politische Bildung für die Bundeswehr“ finden Sie im Internet unter <http://www.kas.de/bundeswehr/>

Zielgruppe

Seminar zur Politischen Bildung gemäß ZDV 12/1 für Bundeswehr-Dienststellen vorrangig mit Dienstort NRW. Termine und Themen nach Vereinbarung.

Methoden

- Vorträge, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion
- Skype-Interview

Termine nach Vereinbarung Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **75 €**
martin.hoch@kas.de | 02236 7074425

Termine nach Vereinbarung Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **140 €**
martin.hoch@kas.de | 02236 7074425

BUNDESWEHR UND INTERNATIONALE SICHERHEIT

Sicherheit für die Bürger herzustellen und zu bewahren ist eine der Kernaufgaben des Staates. Vielfältige Herausforderungen der Sicherheit hängen miteinander zusammen und entfalten zahlreiche Wechselwirkungen. Längst ist deutlich geworden, dass die Sicherheit von Bürgern und Staaten in hohem Maße von internationalen Rahmenbedingungen abhängig ist, und dass Sicherheit immer internationale Sicherheit ist. Deutschland als international orientiertes Land ist auf verschiedene Weisen engagiert und leistet an der Seite seiner Bündnispartner einen wichtigen Beitrag zur Wahrung der internationalen Sicherheit. Eine besondere Rolle kommt dabei den Auslandseinsätzen der Bundeswehr zu. Einen Schwerpunkt bildet der Überblick über die globalen Akteure und die aktuellen Herausforderungen der internationalen Politik.

Unsere Seminare sollen einen Einblick in die verschiedenen Aspekte

der internationalen Sicherheit und insbesondere die Rolle und Verantwortung Deutschlands geben. Sie sollen ein tieferes Verständnis für die sicherheitspolitischen Herausforderungen sowie die Handlungsmöglichkeiten der Politik ermöglichen.

Hinweis: Für interessierte Gruppen (z.B. Lehrer, Bundeswehr) können auf Anfrage zusätzliche Veranstaltungen in diesem Themenbereich durchgeführt werden.

Albtraum Sicherheit?

Albtraum Sicherheit? Wie sich Unternehmen und öffentliche Organisationen vor Angriffen schützen können. Zweites Wiesbadener Forum zur Sicherheitspolitik der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik e.V. und der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Inhalte

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten im Zweiten Wiesbadener Forum zur Sicherheitspolitik der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik e.V. und der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. die Chance, sich über aktuelle Fragen der Sicherheitspolitik auszutauschen.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten im Zweiten Wiesbadener Forum zur Sicherheitspolitik der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik e.V. und der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. die Chance, sich über aktuelle Fragen der Sicherheitspolitik auszutauschen.

Transformationsprozesse im erweiterten Nahen Osten

Seit 2011 durchzieht eine Welle von Aufständen und Bürgerkriegen die Arabische Welt. Die Auswirkungen haben nicht nur die Staaten und ihre Nachbarregionen zu spüren, sondern auch die ganze Welt.

Inhalte

Das Seminar beleuchtet die Zusammenhänge der Arabischen Revolutionen und die Bedeutung und Einflüsse der angrenzenden Staaten und Regionen.

- Konflikte im Nahen und Mittleren Osten
- Demokratisierung und Friedensstrategien
- Äußere Einflussfaktoren in der Arabischen Welt

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Studierende, Bundeswehrangehörige

Methoden

Vortrag, Diskussion

Arabellion – Aufstand in der Arabischen Welt

Seit 2011 hat eine Welle von Aufständen und Bürgerkriegen die Staaten der Arabischen Welt erschüttert. Die langfristigen Auswirkungen für das Verhältnis dieser Staaten zum Westen sind noch immer unklar.

Inhalte

Das 2- oder 3-tägige Seminar erläutert die Hintergründe der Aufstands- und Umsturzbewegungen in der Arabischen Welt. Die Entwicklung in einzelnen Staaten wird anhand von Fallbeispielen untersucht. Entstehen hier stabile demokratische Gemeinwesen – oder Gottesstaaten? Gibt es klare Ziele des westlichen Engagements? Tut der Westen genug? Welche Perspektiven für eine stabile Ordnung in der Arabischen Welt gibt es? Auf diese Fragen sollen in Vorträgen, Diskussionsrunden und durch das Gespräch mit Kennern der Situation vor Ort Antworten gesucht werden.

Unser vollständiges Angebot „Politische Bildung für die Bundeswehr“ finden Sie im Internet unter <http://www.kas.de/bundeswehr/>

Zielgruppe

Seminar zur Politischen Bildung gemäß ZDV 12/1 für Bundeswehr-Dienststellen vorrangig mit Dienstort NRW.

Methoden

- Vorträge, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion

Termine nach Vereinbarung Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **75 €**
martin.hoch@kas.de | 02236 7074425

Termine nach Vereinbarung Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **140 €**
martin.hoch@kas.de | 02236 7074425

China – die neue Weltmacht?

China wird als wirtschaftliche, politische und nicht zuletzt militärische Macht immer stärker. Sein Einfluss beschränkt sich nicht auf Asien sondern reicht weit darüber hinaus. Ist es die neue Weltmacht?

Inhalte

Das 3-tägige Seminar erläutert die Geschichte, das politische System und das Selbstverständnis Chinas als Grundlage der chinesischen Politik. Neben Chinas wirtschaftlichem Aufstieg und seiner Rolle in der globalisierten Welt stehen die außenpolitischen Beziehungen zu den USA und zu anderen asiatischen Staaten im Mittelpunkt des Seminars. Im Rahmen des Seminars besteht die Möglichkeit zu einer strukturierten Befragung von KAS-Auslandsmitarbeitern im KAS-Auslandsbüro China via Skype.

Unser vollständiges Angebot „Politische Bildung für die Bundeswehr“ finden Sie im Internet unter <http://www.kas.de/bundeswehr/>

Zielgruppe

Seminar zur Politischen Bildung gemäß ZDV 12/1 für Bundeswehr-Dienststellen vorrangig mit Dienstort NRW. Termine und Themen nach Vereinbarung.

Methoden

- Vorträge, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion
- Skype-Interview

Internationale Sicherheit – Herausforderungen und Perspektiven

Deutschland ist ökonomisch und politisch in hohem Maße von internationalen Entwicklungen abhängig. Zusammen mit den Partnern in EU und NATO einen Beitrag zur Internationalen Sicherheit zu leisten ist daher ein Kerninteresse unseres Landes.

Inhalte

2- oder 3-tägiges Seminar mit den Themenpunkten:

- Die deutsch-amerikanischen Beziehungen – immer noch das zentrale Element der deutschen Außenpolitik? Nachdenken über die NATO – hat das transatlantische Bündnis eine Zukunft? Welche Rolle spielt die EU für die internationale Sicherheit? Ein „verlorener Sieg“? Perspektiven für den Bundeswehreinsatz in Afghanistan Konflikte im Nahen und Mittleren Osten und ihre Auswirkungen auf die westliche Sicherheit Das Phänomen des islamistischen Terrorismus

Unser vollständiges Angebot „Politische Bildung für die Bundeswehr“ finden Sie im Internet unter <http://www.kas.de/bundeswehr/>

Zielgruppe

Seminar zur Politischen Bildung gemäß ZDV 12/1 für Bundeswehr-Dienststellen vorrangig mit Dienstort NRW. Termine und Themen nach Vereinbarung.

Methoden

- Vorträge, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion

Termine nach Vereinbarung Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **75 €**
martin.hoch@kas.de | 02236 7074425

Termine nach Vereinbarung Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **140 €**
martin.hoch@kas.de | 02236 7074425

Die internationale Finanzkrise: Ursachen, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven

Die Weltfinanzkrise hat deutlich gemacht, dass die Ökonomie auch in der Sicherheitspolitik immer mehr an Bedeutung gewinnt. Im Spannungsfeld von Globalisierung, Bündnissen und Interessen müssen neue Wege gefunden werden.

Inhalte

2- oder 3-tägiges Seminar mit den Themen:

- Markt-Versagen oder Staats-Versagen? Ursachen, Folgen und Bewältigungsstrategien der Weltfinanzkrise Finanzmärkte in der Globalisierungsfalle? Aufgaben und Durchsetzungschancen einer neuen europäischen und Welt-Finanzarchitektur Konkurrenz oder Kooperation in der Globalisierung? Führen politische Interessen und wirtschaftliche Verflechtungen zu einer neuen Weltordnung? NATO quo vadis? Gedanken über eine neue sicherheitspolitische Architektur zwischen politischen Interessen und wirtschaftlichen Verflechtungen

Unser vollständiges Angebot „Politische Bildung für die Bundeswehr“ finden Sie im Internet unter <http://www.kas.de/bundeswehr/>

Zielgruppe

Seminar zur Politischen Bildung gemäß ZDV 12/1 für Bundeswehr-Dienststellen vorrangig mit Dienstort NRW. Termine und Themen nach Vereinbarung.

Methoden

- Vorträge, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion
- Exkursion möglich

Termine nach Vereinbarung Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **75 €**
martin.hoch@kas.de | 02236 7074425

Termine nach Vereinbarung Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **140 €**
martin.hoch@kas.de | 02236 7074425

Medien – Öffentlichkeit – Politik

Die Medien haben zweifellos eine bedeutende Macht – aber wie wird sie ausgeübt? Was sind die Wechselwirkungen und gegenseitigen Einflussnahmen von Medien, Öffentlichkeit und Politik?

Inhalte

Das 3-tägige Seminar führt ein in die Welt der Medien und zeigt Innenansichten der Medien in der politischen und insbesondere außenpolitischen Berichterstattung. Möglichkeiten und Grenzen journalistischer Arbeit werden deutlich gemacht, wie auch die Unterschiede der Medienarbeit im internationalen Vergleich und die Veränderungen der Medienarbeit durch Online-Medien. Im Rahmen des Seminars besteht – vorbehaltlich der Verfügbarkeit – die Möglichkeit zu einer Exkursion zu einem Fernsehsender.

Unser vollständiges Angebot „Politische Bildung für die Bundeswehr“ finden Sie im Internet unter <http://www.kas.de/bundeswehr/>

Zielgruppe

Seminar zur Politischen Bildung gemäß ZDV 12/1 für Bundeswehr-Dienststellen vorrangig mit Dienstort NRW. Termine und Themen nach Vereinbarung.

Methoden

- Vorträge, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion
- Exkursion möglich

25 Jahre nach dem Abzug der russischen Armee: Was hinterlässt die Bundeswehr in Afghanistan?

Die Themen u.a.:

Inhalte

- Perspektiven des Landes
- Chancen nach dem Rückzug
- Analyse der Situation jetzt im Vergleich mit der von 1988
- Fortdauer des Einsatzes der Bundeswehr in Afghanistan nach dem 01.01.2015? Gründe, Ziele?

Zielgruppe

politisch Interessierte

Methoden

Vortrag und Diskussion

Platz für eigene Notizen:

THEMENKURSE ZUR INTERNATIONALEN POLITIK

Nach dem Ende des Kalten Krieges hat sich die geopolitische Landkarte grundlegend verändert. Konnte man noch in den Neunziger Jahren von einer Supermacht, den USA, sprechen, hat sich durch die Folgen des weltweiten Kampfes gegen den Terror, den wirtschaftlichen Aufstieg Chinas und anderer Schwellenländer, durch die wirtschaftliche und mittlerweile politische Dynamik der Golfstaaten und die Rückbesinnung Russlands auf eine machtbewusste Politik das Gesicht der Welt verändert. Die Lage ist unübersichtlicher und vielfältiger geworden.

Deutschland hat sich der veränderten Lage zu stellen, ohne seine angestammten Bündnisverpflichtungen zu vernachlässigen. Die deutsche Außenpolitik wird Neues und Bewährtes miteinander verbinden müssen.

2014 – Deutschland vor der Fußball-WM im Schwellenland Brasilien

Vom 12.6. bis 13.7.2014 richtet Brasilien die Fußball-WM aus. Die deutsche Nationalmannschaft hofft auf den vierten Triumph – nach 1954, 1974 und 1990. Neben Fußball-Geschichte und -Mythen steht eine Analyse im Blickpunkt des Seminars, wie sich Brasilien in den letzten Jahren entwickelt hat.

Inhalte

- 1954 – erstmals Weltmeister und neues Selbstbewusstsein
- Ethos im Sport am Beispiel Fußball
- Fairness und Sicherheit
- Brasilien – Politik, Gesellschaft, Wirtschaft

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion

Zwischen Favela und Fußball – Brasilien vor der Fußball-WM

2014 findet in Brasilien die Fußball-WM statt, zwei Jahre später die Olympiade. Abseits von den gängigen Klischees von Fußball, Karneval und Samba erfahren Sie in unserem Seminar mehr über die Geschichte, Kultur und aktuelle gesellschaftliche Situation des größten südamerikanischen Landes.

Inhalte

- Brasilien verstehen: Geschichte – Kultur – Mentalität
- Wirtschaftsmacht Brasilien. Vom Aufstieg eines Schwellenlandes
- Soziale Spannungen und Herausforderungen: Warum Brasilianer auf die Barrikaden gehen
- Brennpunkt Religion: Brasilien und das Christentum

Zielgruppe

Interessierte Erwachsene

Methoden

Vortrag, Diskussion, Film, Arbeitsgruppen

Brasilien: Das neue politische und wirtschaftliche Schwergewicht Lateinamerikas?

2014 findet in Brasilien die Fußball-WM statt. Als Mitglied der sogenannten BRIC-Staaten wird dem Land aufgrund seiner Wachstumspotenziale eine weltweit führende Rolle in Politik und Wirtschaft vorausgesagt. Im Seminar werden ausgewählte Aspekte des Landes betrachtet.

Inhalte

- Die politische und wirtschaftliche Entwicklung Brasiliens in der letzten Dekade
- Kurze Geschichte Brasiliens seit der Unabhängigkeit
- Die ökonomische Lage Brasiliens
- Deutsch-Brasilianische Beziehungen in Kultur und Politik
- Fußball als Teil der brasilianischen Nationalkultur

Zielgruppe

interessierte Bürger, Studenten der Lateinamerikanistik/Internationale Beziehungen

Methoden

Vorträge und Gespräch

Politik und Religion

In welchem Verhältnis stehen Politik und Religion in christlich, jüdisch und arabisch geprägten Staaten zueinander und was sind die Voraussetzungen für ein friedliches Miteinander?

Inhalte

Welche Rolle spielt die Religion für die Politik? Ist der moderne Staat ohne Religion denkbar?

Folgende Themen stehen im Vordergrund:

- Verhältnis von Staat und Religion: exemplarischer Vergleich zwischen Europa, Afrika, Asien, Naher Osten, USA
- Das Verhältnis von Religion und Staat im Katholizismus, Protestantismus, Judentum, Islam und in der Orthodoxie
- Entstehungsbedingungen für religiösen Extremismus
- Können Religionen friedensstiftend wirken?
- Ursachen für gelungene und misslungene Kooperation von Staat und Religion

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten

Methoden

Zukunftswerkstatt: Recherchen, Pro-Contra-Debatten, Gruppenarbeit, Vorträge eigener Thesen

Entwicklungszusammenarbeit in einer global vernetzten Welt

Das Seminar fragt nach der Relevanz (sozio)kultureller Faktoren im Entwicklungsgeschehen in der Welt. Dabei sollen die in außereuropäisch geprägten Gesellschaften sowohl historisch als auch gewachsene Einflüsse thematisiert werden.

Inhalte

- Entwicklung der Entwicklungspolitik
- Entwicklung und Kultur
- Inter-kulturelle Wahrnehmung des „Fremden“
- Islam und Entwicklung
- Entwicklung durch Migration?
- Möglichkeiten interkulturellen Lernens

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, Studierende von (Fach-)Hochschulen

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Diskussionen

China – Wirtschaftsmacht in Zeiten der Globalisierung

Das Seminar betrachtet Chinas Rolle in der Welt, diskutiert, wie sich kommunistische Ideologie und die kapitalistische Wirtschaftsform miteinander verknüpfen lassen und blickt auf die vielseitigen deutsch-chinesischen Beziehungen.

Inhalte

China – das „Reich der Mitte“ – hat in den letzten Jahrzehnten einen schier unaufhaltsamen Aufstieg erreicht. Das bevölkerungsreichste Land der Erde stieg zur wirtschaftlichen Weltmacht auf und gewann auch politisch immer mehr an Bedeutung. Im heutigen Zeitalter der Globalisierung begegnet man vielerorts chinesischen Produkten, weltweit sind chinesische Unternehmen engagiert.

- Das „Reich der Mitte“ auf dem Weg zur Weltmacht?!
- Kommunistische Ideologie vs. kapitalistische Wirtschaftsform
- China in der Welt
- China und Deutschland – wirtschaftliche Zusammenarbeit und Konkurrenz
- China und Menschenrechte

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion



DAMIT WERTE ZUKUNFT HABEN

„DIE KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG FÖRDERT UND FORDERT HÖCHSTLEISTUNGEN, INDIVIDUALITÄT UND KREATIVITÄT. WER VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN WILL, WIRD DARAUF BESTENS VORBEREITET.“

BJÖRN BRÜCKERHOFF | STIPENDIAT | GRIMME-PREISTRÄGER

■ **Der Freundeskreis der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.** unterstützt mit Hilfe seiner Mitglieder und Förderer die Konrad-Adenauer-Stiftung darin, die christlich-demokratischen Grundwerte unserer Gesellschaft weiter zu entwickeln und zu stärken. Dabei stehen die Erziehung zur Demokratie, die jugendpolitische Bildungsarbeit, die Förderung begabter und sozial engagierter junger Menschen, die Weiterentwicklung der Programme der Sozialen Marktwirtschaft und der internationale Dialog im Vordergrund.

■ **Machen Sie mit!** Als Förderer im Freundeskreis tragen Sie dazu bei, die Leistungsfähigkeit und die hohe Qualität des Stiftungsangebotes langfristig zu sichern und wir geben Ihnen die Möglichkeit, sich im Kreis netter Menschen fortzubilden.

■ **Beitrittserklärungen und ausführliche Informationen** über den Freundeskreis und die Konrad-Adenauer-Stiftung finden Sie im Internet unter www.kas.de, oder wir senden sie Ihnen zu.

■ **Ihr Ansprechpartner:**

Marcus Derichs | Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Rathausallee 12 | 53757 Sankt Augustin

Telefon: 02241/2462616

Telefax: 02241/2462539

marcus.derichs@kas.de | www.kas.de



FREUNDESKREIS
DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Türkei, Ägypten, Iran – Brisante Konfliktherde im Nahen Osten

So unterschiedlich die Konflikte in den drei größten Nationen der Region sind, so haben sie sehr ähnliche Wurzeln: Millionen von Menschen sind es leid, sich andauernd bevormunden zu lassen. In allen drei Nationen weiß man, was es heißt, unter dem Banner des politischen Islam regiert zu werden.

Inhalte

- Der Iran nach dem Präsidentenwechsel
- Kemalismus vs. Islamismus in der Türkei
- Vom Traum zum Albtraum: Ägypten nach dem Militärputsch
- Konfliktherde im Nahen Osten: Außen- und sicherheitspolitische Konsequenzen und Herausforderungen für Deutschland und Europa

Zielgruppe

Politisch Interessierte

Methoden

Vorträge mit Diskussionen

Indien auf dem Weg zur neuen Weltmacht?

Das Seminar soll Grundlagenwissen über Geschichte, Innen- und Außenpolitik sowie über Wirtschaft und Gesellschaft Indiens vermitteln.

Inhalte

Das Seminar gibt einen Überblick über den aktuellen Kenntnisstand in den Bereichen Geschichte, Innen- und Außenpolitik sowie Wirtschaft und Gesellschaft. Zentrale Problemkreise werden sein: „Politisch-demokratische Kultur in Indien“, „Die Entwicklung der indischen Wirtschaft seit den Reformen von 1991“ und „Außenpolitische Strategien“. Diesen und weiterführenden Themen über globale Herausforderungen wird sich die Veranstaltung widmen. Insbesondere richten wir einen Blick auf Indiens Rolle als „neue“ Weltmacht.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion

Rusland – Weltmacht zwischen Niedergang und Aufstieg

In diesem Seminar soll die Bedeutung Russlands für Europa und besonders für Deutschland herausgestellt werden.

Inhalte

Die Seminarteilnehmer erfahren durch sachliche Darstellung und Analyse Grundlegendes über die Geschichte des Landes und über das politische System in der Russischen Föderation. Darüber hinaus wird gezeigt, wie es um die deutsch-russische Zusammenarbeit steht und welche politischen Veränderungen in Zukunft zu erwarten sind. Das Seminar beantwortet außerdem die spannende Frage: Wie abhängig sind wir künftig von russischen Energieimporten und Rohstoffen?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion